I-11-200

Dringlichkeitsantrag: In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Lars Boettger (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu I-11

Von Zeile 199 bis 200 einfügen:
Flächenreserven verstärkt eine Schlüsselfunktion zu. Das kommunale Vorkaufsrecht wollen wir daher durch eine Änderung im Baugesetzbuch wieder ermöglichen und so ausgestalten, dass es für Kommunen lückenlos rechtssicher durchsetzbar sowie finanzierbar ist.

Begründung

Städte und Kommunen brauchen ein rechtssicheres Werkzeug, dass es ihnen ermöglicht preislimitierte Vorkaufsrechte festzusetzen. Die Verhandlungsposition der Kapitalgesellschaften, die den spekulativen Buchwert fordern, muss aufgelöst werden. Der Bodenrichtwert jeweils für Bauerwartungsland wäre bspw. eine akzeptable und realistische erste Verhandlungsoption der Eigner*innen größerer, brachliegender Projekte.

weitere Antragsteller*innen

Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Reents (KV Berlin-Kreisfrei); Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Harald Schwenk (KV Düsseldorf); Theodoros Ioannidis (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Nora Ricken (KV Düsseldorf); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Judith Nurmann (KV Hamburg-Nord); Anna Katharina Hanusch (KV München); Bernd Schreyer (KV München); Martin Züchner (KV München); Angela Hermann (KV München); Philip Engler (KV Hamburg-Eimsbüttel); Christian Knapp (KV Bodenseekreis); Melanie Heuser (KV Hamburg-Altona); Julia Ohligschläger (KV Düsseldorf); Uwe Grund (Hannover RV); Sibylle Stöhr (KV München); sowie 48 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.